

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „indidi“ vom 19. November 2020 17:08

[Zitat von Jule13](#)

Neben dem ständigen Risiko, sich zu infizieren, werden den Schülern und uns aber auch Bedingungen zugemutet, unter denen kein Arbeitnehmer arbeiten müsste: Die Kinder und Jugendlichen sitzen stundenlang in permanenter Kälte da und unter feuchten Masken und sollen sich so konzentrieren und mit kalten Fingern schreiben. Nicht wenige haben dabei auch Angst, weil sie wissen, dass in mehreren Jahrgängen Fälle aufgetreten sind.

Das ist eine Zumutung.

Bei uns soll mindestens alle 45 min für mind. 5 minuten quergelüftet werden. Das mach ich.

Dann sind die Fenster wieder zu. Und da wir eine gut funktionierende Heizung haben, muss da keiner frieren.

Unsere Schüler bringen Wechselmasken mit. Nach drei Stunden wird gewechselt. Wer Nachmittags Betreuung oder Unterricht hat, wechselt nochmals Mittags.